

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz, SVP): Stopp der Gewalt bei der Reithalle die nötigen Massnahmen müssen endlich zum Schutz der Polizei und Dritter ergriffen werden

Die militanten Gruppen der Aktivisten der Reithalle fühlen sich leider bereits durch die blosse Anwesenheit uniformierter Polizisten auf dem Areal des Vorgeländes provoziert. Es besteht die grosse Gefahr, dass diese Gruppierungen den ehemaligen Parkplatz bei der Schützenmatte als weiteren rechtsfreien Raum in Anspruch nehmen wollen. Am vergangenen Wochenende wurden mindestens zwei Polizeibeamte tragischerweise schwer verletzt. In einem Fall ist – dem Vernehmen nach – leider sogar mit bleibenden Schäden zu rechnen. Auch in vielen andern Fällen war es nur dem Zufall zu verdanken, dass die Polizeibeamten bei ihrem Einsatz durch die von den Aktivisten zum Einsatz gebrachten gefährlichen Gegenstände und Feuerkörper nicht getötet oder schwer verletzt wurden. Auch viele andere Personen wurden auf dem Areal der Reithalle und dem Vorplatz schon schwer verletzt. Es müssen deshalb an diesem besonders gefährlichen Ort, die nötigen technischen Überwachungsmassnahmen eingesetzt werden. Auch viele andere Personen wurden auf dem Areal der Reithalle und dem Vorplatz schon schwer verletzt. Die Reithalle wird immer wieder als Rückzugsraum und Bereitstellungraum missbraucht.

Der Gemeinderat wird beauftragt, die folgenden Massnahmen zu ergreifen:

1. Sicher zu stellen, dass die Polizei ihre gesetzlichen Aufgaben auch auf dem Areal der Schützenmatte inkl. Neustadtlab und Reithalle jederzeit und ohne Vorankündigung und ohne Gefährdung wahrnehmen kann (dazu gehört auch die Kontrolltätigkeit im Umfeld der Schützenmatte in Uniform und in Zivil).
2. Der Gemeinderat unterstützt die KAPO in ihren Bestrebungen, die gesetzlichen Aufgaben in und auf dem Reithallenareal wahrzunehmen, und gibt ein klares Bekenntnis ab.
3. Der Gemeinderat hat mit geeigneten Massnahmen (Stacheldraht, weitere bauliche Massnahmen) sicherzustellen, dass das Dach der Reithalle nicht mehr von unberechtigten Personen betreten werden kann.
4. Der Gemeinderat hat mit geeignete Massnahmen sicherzustellen, dass das Tor zur grossen Halle grundsätzlich offen bleibt (ausgenommen an Tagen, an denen der Betrieb Reithalle geschlossen ist oder die Schliessung verfügt wird) und somit der Rückzugsort für gewaltbereite Demonstranten entfällt.
5. Der Gemeinderat hat mit geeigneten Massnahmen dafür zu sorgen, dass an Tagen, an denen sich eine gewalttätige Demonstration abzeichnen, die Betriebe der Reithalle geschlossen werden und die Reithalle zu bleibt.
6. Der Gemeinderat hat dafür zu sorgen, dass die Leistungsverträge mit der IKUR und der Grossen Halle sowie involvierten Dritten entsprechend den Anträge Ziff. 3 bis 5 angepasst werden und die Vertragsnehmer der Stadt darin verpflichtet werden, dass sie mit der Polizei zusammenarbeiten und nichts unternehmen, was die Polizei bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben hindern könnte. In den Leistungsverträgen mit der IKUR und der Grossen Halle sowie mit involvierten Dritten entsprechende Kündigungsbestimmungen aus wichtigem Grund, aufzunehmen.
7. Solange die Massnahmen Ziff. 1. bis 5. nicht umgesetzt werden, wird die Reitschule geschlossen.
8. Das Verfahren der Kündigung mit der IKUR wird eingeleitet, es wird ein neuer Betreiber mit klarem Ansprechpartner gesucht, wobei weiterhin ein alternatives Kulturzentrum mit im Sinne des Vorstosse angepasstem Leistungsvertrag weiter betrieben werden kann.

Es wird punktweise Abstimmung verlangt.

Begründung der Dringlichkeit

Die Massnahmen müssen umgehend in die Wege geleitet werden. Die Erfahrungen der letzten Wochen zeigten, dass die Massnahmen zur Sicherheit der eingesetzten Polizeibeamten keinen weiteren Aufschub dulden. Gerade angesichts der neu ausgehandelten Leistungsverträge müssen diese Bestimmungen rasch geändert werden.

Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats abgelehnt.

Bern, 13. September 2018

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz

Mitunterzeichnende: Roland Iseli, Rudolf Friedli, Kurt Rügsegger, Henri-Charles Beuchat